

# Blut spenden bedeutet Leben retten

Am Dienstag, 21. März, ist die nächste Gelegenheit, um in Schindellegi Blut zu spenden. Die nächsten Blutspende-Aktionen finden im August und Dezember statt.

In den letzten Jahren wurde generell ein starker Rückgang bei den Blutspenden verzeichnet, was zu einer Unterversorgung geführt hat. Daher ist es dringend notwendig, dass wieder vermehrt Freiwillige an diesen Anlässen teilnehmen. Wer die Chance anlässlich der nächsten lokalen Blutspende-Aktion nützt, hat die Möglichkeit, am Dienstag, 21. März, ab 17.30 Uhr im Forum St. Anna beim Maihofschulhaus in Schindellegi diese Aktion zu unterstützen.

## Wichtige Fragen zur Gesundheit

Wer das 18. Altersjahr erreicht hat, mindestens 50 Kilo wiegt und keine Krankheiten hat, die über das Blut übertragen werden können, ist die ideale Person, um Blut zu spenden. Wer bereits früher gespendet und seine Spenden komplikationsfrei überstanden hat, darf bis zum 75. Altersjahr weiter spenden. Neuspender sind ebenfalls herzlich willkommen. Diese sollten aufgrund des etwas längeren Aufnahmeverfahrens spätestens um 19.30 Uhr im Forum St. Anna eintreffen. Neuspender sollten einen gültigen Ausweis mitbringen.

Beim Informationstisch füllen die Teilnehmer den Fragebogen zur Person und zur Gesundheit aus. Ferner wird abgeklärt, wann, wohin und wie lange ein Auslandsaufenthalt erfolgte, ob irgendwelche medizinischen Eingriffe wie Zahnarztbesuche, Impfungen oder Operationen stattgefunden haben oder ob kürzlich ein Tattoo oder Piercing gestochen wurde. Das mag lästig sein, dient aber der Sicherheit des Patienten und der des Blutspenders. An der nächsten Station werden Blutdruck und Temperatur gemessen. Weiter gehts zum Fingerstuf und zur medizinischen Befragung durch einen



Das Blutspenden verläuft in der Regel problemlos und schmerzfrei.

Bild zvg

Arzt, der mit dem potenziellen Spender gemeinsam über die Tauglichkeit an diesem Tag entscheidet. Eine Vollblutspende dauert im Idealfall maximal zehn bis zwölf Minuten. Hierbei werden 450 Milliliter abgenommen, was etwa 15 Prozent des Blutvolumens entspricht. Dies wird in der Regel problemlos vertragen. Nach erfolgter Blutspende und einer angemessenen Ruhemöglichkeit können sich die Spender bei einem kleinen Imbiss

erholen. Dieser wird in der Cafeteria von den Samaritern angeboten.

Die nächste Gelegenheit, um in Schindellegi Blut zu spenden, bietet sich am Dienstag, 21. März, sowie am Donnerstag, 31. August, und am 12. Dezember jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr im St.-Anna-Forum. Mehr Infos auf der Webseite [www.samariter-schindellegi.ch](http://www.samariter-schindellegi.ch) oder [www.blutspendezuerich.ch](http://www.blutspendezuerich.ch).

**Samariterverein  
Schindellegi-Feusisberg**